



Seit nun knapp zwei Jahren findet jeden Mittwoch im Fuchsbau ein Mädchentreff statt. Was ursprünglich auf Wunsch einiger Mädchen gestartet wurde, hat sich mittlerweile als festen Bestandteil des Fuchsbauprogramms etabliert. Das Angebot ist nach wie vor gefragt und es kommen immer wieder neue Besucherinnen vorbei. Gerade, da der weitaus grösste Teil der Besucher unseres gemischten Jugendtreffs männlich ist, braucht es spezielle Räume und Zeiten, die nur Mädchen und jungen Frauen zu Verfügung stehen. Während dem Mädchentreff kann eine Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Themen stattfinden und die Mädchen haben die Möglichkeit neue Erfahrungen zu machen, ausserhalb von männlicher Bewertung. Die Mädchen können ihr Selbstvertrauen stärken und werden motiviert, ihre eigenen Ideen zu verfolgen und zu realisieren. Dies auch gerade dadurch, dass wir nur alle zwei Wochen eigenes Programm vorschlagen und die restliche Zeit von den Mädchen selbst gestaltet werden soll. Dort haben sie die Möglichkeit, eigene Vorschläge, Wünsche und Ideen einzubringen. Das Ziel ist es, dass sie ihre Zeit aktiv und selbstverantwortlich mitgestalten.

So haben wir auch im vergangenen Jahr wieder viel kreativ gebastelt, gemalt und gebacken. Natürlich durften auch Hennatattoos sowie gemütliches Beisammensitzen und Tratschen nicht fehlen. Dank Olivia Merolla, die seit Sommer 2018 den Mädchentreff mitorganisiert, sind wir jetzt auch alle in der Kunst des Makrameeknüpfens bewandert. Die aber wohl grösste Leistung war, dass wir dieses Jahr endlich das Geheimrezept für den perfekten Slime geknackt haben. Obwohl Olivia und ich schon lange aufgegeben hatten, haben einige Mädchen immer und immer wieder neue Rezepte und Ideen gebracht, bis es endlich funktioniert hat. Im Moment sind wir gerade daran, ein eigenes Mädchentreffschild zu gestalten.

Damit freue ich mich auf eine weitere gute Zeit bis im Sommer. Ich werde dann den Schjkk verlassen und Olivia wird den Mädchentreff weiterführen.

Leonie Woodtli